

Theaterpädagogischer Workshop - Weitere Informationen für Pädagog*innen

Theaterpädagogisches Vermittlungsformat zu Helme Heines „Freunde“ (4+)

Ausstellung: Helme Heine – „Es war einmal...“

Zeitraum: 27.4.2026 – 10.1.2027

Zielgruppe: Kita (4–6 Jahre) und Grundschule (Kl. 1–4)

Ort: mobil (Kita / Schule), optional eingebettet in einen Ausstellungsbesuch im Günter Grass-Haus

Dauer: 45–90 Minuten (je nach Variante und Altersstufe anpassbar, inklusive Pausen)

Zielsetzung

Das mobile theaterpädagogische Vermittlungsformat macht Helme Heines Bilderbuchklassiker „Freunde“ spielerisch, körperlich und dialogisch erfahrbar.

Im Zentrum stehen Freundschaft, Unterschiede, Gerechtigkeit, Mitbestimmung und Zusammenhalt, vermittelt über künstlerische Praxis, Bewegung, bildendes Gestalten, Theater, gemeinsames Erzählen und Philosophieren mit Kindern. Darüber hinaus stärkt das Vermittlungsformat durch den reduzierten Text, durch fantasieanregende Bilder und durch die Entwicklung von eigenen Geschichten die Lesekompetenz und Kreativität der Kinder.

Außerdem ist das Format eingebettet in einen begleitenden Besuch der Ausstellung „Helme Heine - Es war einmal...“ im Günter Grass-Haus. Hier nehmen die Kinder die ihnen teils bereits vertrauten Bilder bewusst wahr, begegnen ihnen auf emotionaler Ebene mit Neugier und erleben sich durch aktive Beteiligung am Ausstellungsbesuch als selbstwirksame Akteurinnen und Akteure. Ferner wird das Museum als vertrauter Ort wahrgenommen, wo sie sich sicher, willkommen und ernst genommen fühlen.

So wird der Museumsbesuch in Kombination mit dem theaterpädagogischen Workshop zu einer nachhaltigen ästhetischen Erfahrung. Die Kinder lernen durch die Verbindung von Museum, Bilderbuch und Theater zudem ein ganzheitliches Kunstverständnis, dass Kunst also mehrdeutig, für sie zugänglich und mit dem eigenen Leben verknüpfbar ist.

Zielgruppe

Das Vermittlungsangebot eignet sich für alle Kinder im Kita-Alter (4-6 Jahre) und in einer angepassten Variante für Kinder der 1. bis 4. Klassenstufe in der Grundschule. Durch den reduzierten Einsatz von Text und Fokus auf ausdrucksstarke Bilder, eignet sich das Buch für alle Kinder mit unterschiedlichen sprachlichen, geistigen und kognitiven Entwicklungsprofilen. Ferner richtet sich das Format an Kinder die Deutsch als 1. Fremdsprache erwerben und Kinder mit körperlicher, seelischer oder geistiger Behinderung bzw. entsprechenden Beeinträchtigungen.

VARIANTE 1:

Theaterpädagogischer Workshop „Freundschaft erleben“

Beschreibung

Ein interaktiver Workshop mit zwei pädagogischen Fachkräften, der zentrale Motive aus „Freunde“ aufgreift und mit den Lebenswelten der Kinder verbindet. Die Kinder setzen sich aktiv, kreativ und reflektierend mit Freundschaft auseinander:

- Wie sieht Freundschaft im Buch aus – und bei uns?
- Wie gehen wir mit Unterschieden um?
- Wer entscheidet? Was ist gerecht?

Der Workshop kann eigenständig oder in Verbindung mit einem Ausstellungsbesuch im Museum stattfinden. Im Rahmen des Workshops werden wir in drei Teilen gemeinsam malerisch ins Gestalten kommen, die Geschichte in Bewegung verkörpern, sowie ins altersgerechte philosophieren mit den Kindern gehen.

VARIANTE 2:

Workshop „Freundschaft erleben“ + Inszenierung „Freunde (4+)“

Beschreibung

Diese Variante verbindet den oben beschriebenen Workshop mit der künstlerischen Inszenierung der Geschichte „Freunde (4+)“.

Nach der aktiven inhaltlichen Auseinandersetzung erleben die Kinder die Geschichte als Theaterstück, mit Bewegung, Musik und Tanz, umgesetzt durch zwei Spieler*innen. Optional kann auch zuerst die Inszenierung gezeigt werden, mit Durchführung des Workshop im Anschluss. Es ist ferner auch möglich, die Inszenierung und den Workshop für zwei verschiedene Tage zu buchen.

Gemeinsam mit Ihnen finden wir ein passgenaues Angebot für Ihre Einrichtung.

Kooperationspartner Günter Grass-Haus, Lübeck

Helme Heine Ausstellung „Es war einmal ...“

<https://grass-haus.de>